



UNESCO- Paul Robeson Schule

Nach dem Workshop „Fairer Handel. Schokoladenwerkstatt“ in der UNESCO- Paul-Robeson-Schule fand eine Klassenfahrt mit der 5 B Klasse zum Weltladen Connewitz statt. Die Referentin aus dem Weltladen Juliane Markov hat über die Arbeit des Ladens erzählt und den Workshop „Kaffee- Produktionskette“ geleitet.

Sie hat einen Rundgang mit der Klasse im Laden geführt.

Danach haben die Schüler selbstbewusst einige „Fairtrade“- Waren gewählt und in künstlerischen Formen reflektiert. Zum Schluss haben einige der Workshop-Teilnehmer fair gehandelte Waren mit dem Fairtrade Siegel gekauft.

Viele weitere Aktionen mit anderen Schulen findet ihr im „Schools-BLOG“ unter **blog.fairtrade-schools.de** – lasst euch inspirieren und präsentiert dort euer eigenes Engagement!



Beispiel: Workshop an der 16. MS

Fairtrade an der Schule macht nicht nur Spaß! Mit dem Titel „Fairtrade-School“ setzt ihr ein Zeichen und trägt dazu bei, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Bauernfamilien und Beschäftigten in den Produzentenländern zu verbessern. Für euer Engagement und eure tollen Ideen werdet ihr ausgezeichnet und dient somit als Vorbild für andere Schulen. Zudem lernt ihr viel über den Fairen Handel und inwieweit die Entscheidungen, welche Schokolade wir kaufen oder welche Banane wir essen, einen großen Unterschied machen können.

Also spricht mit euren Lehrerinnen und Lehrern und macht mit bei der Kampagne „Fairtrade-Schools“!

Kampagne Fairtrade Schools in Leipzig



© TransFair e.V.

Die Kampagne „Fairtrade Schools“ ermöglicht Schulen in Leipzig mit dem Titel „Fairtrade-School“ für ihr Engagement im fairen Handel ausgezeichnet zu werden. „Fairtrade-Schools“ setzen den Fairen Handel konkret im Schulalltag um und tragen somit dazu bei, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kleinbauernfamilien und Beschäftigten in den Anbauländern zu verbessern.

Die Kampagne wird von TransFair e.V. geleitet und in Leipzig von Sagart e.V. betreut. Sagart e.V. wird von der Steuerungsgruppe "Fairtrade-Town Leipzig", der Niederlassung von Engagement Global in Leipzig, vom SBA, vom Stadtschülerrat, vom Amt JFB der Stadt Leipzig unterstützt.

Das erste Einführungsseminar findet am 20.02.14 um 12:00 Uhr im Europa Haus, Markt 10, 04109 Leipzig statt.

Die zweite Veranstaltung findet am 24.03.14, ab 13:30 Uhr im Stadtbüro, Katharinenstr. 2, 04109 Leipzig statt. Im Anschluss ist eine „Kunstaktion für fairen Handel“ geplant.



BSZ 7

Die 11. Klasse- Schauwerkgestaltung hat an dem Workshop „Fairer Handel: Saubere Jeans, Jacken und andere usbekische Baumwollprodukten“ teilgenommen. Referent war der Politologie-Student Alischer Karabaev, stammend aus Taschkent –die Hauptstadt von Usbekistan. Er hat eine Power Point Präsentation über die Baumwoll-Monokultur in Usbekistan und die aktuelle Situation im Land durchgeführt. Danach inspirierte Alischer Karabaev eine Diskussion über die Rolle der Konsumenten von Baumwoll-Produkten in Europa allgemein und explizit in Leipzig. Die Schüler haben sich aktiv mit dem Thema auseinandergesetzt und über die eigene Rolle im Bereich „Fairer Handel in Leipzig“ diskutiert. Als nachhaltige Entwicklung des Workshops vereinbarten die Schüler und der Bildungsleiter Dr. Peter Degtar eine zukünftige Gestaltung mit fair gehandelten Produkten aus den Welt- und anderen Leipziger Läden in den Schaufenstern des Sagart e.V.- Kunstsalons. Viele weitere Aktionen mit anderen Leipziger Schulen finden Sie auf der Webseite www.sagart.de / **entwicklungspolitische Bildungsarbeit.**

Die Kampagne „Fairtrade-Schools“ wird von TransFair e.V. getragen und bietet Schulen in Leipzig die Möglichkeit, sich aktiv für eine bessere Welt einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Alle Schulen können mitmachen – von der Grundschule bis zum Berufskolleg. Um als Fairtrade-School ausgezeichnet zu werden, muss eure Schule fünf Kriterien erfüllen:

- Gründung eines Fairtrade-Schulteams bestehend aus Lehrerinnen, Lehrern, Schülerinnen, Schülern, Eltern sowie weiteren Interessierten.
- Erstellen eines Fairtrade-Kompasses, der darstellt, wie der Fairtrade-Gedanke an der Schule umgesetzt wird.
- Verkauf und Verzehr von fair gehandelten Produkten an der Schule.
- In mindestens zwei Klassenstufen muss in mindestens zwei unterschiedlichen Fächern Fairtrade im Unterricht behandelt werden.
- Mindestens einmal im Schuljahr muss es eine Schulaktion zum Thema Fairtrade geben.
- Die Erfüllung der Kriterien muss im Fairtrade-Schools Blog dokumentiert werden.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Kriterien findet ihr auf der Fairtrade-Schools Website: www.fairtrade-schools.de

Textquellen und Logo: www.fairtrade-schools.de, TransFair e.V.

Gründet ein Fairtrade-Schulteam!

Mitmachen ist ganz einfach: Findet weitere Interessierte an eurer Schule, schließt euch zusammen, registriert euch auf der Kampagnen-Website und reicht die Bewerbung ein. Überlegt euch tolle Aktionen und das Wichtigste: Habt Spaß dabei!

Kontakt:

Maike Schliebs
Kampagnen | Fairtrade-Schools
TransFair e.V.
Remigiusstraße 21
50937 Köln-Sülz
Fon: + 49/(0) 2 21/94 20 40-60
Fax: + 49/(0) 2 21/94 20 40-40
m.schliebs@fairtrade-deutschland.de

www.fairtrade-schools.de
[Facebook.com/fairtrade.deutschland](https://www.facebook.com/fairtrade.deutschland)

Beratung in Leipzig:

Sagart e. V.
Eisenbahnstr. 37
04315 Leipzig

sagart_ev@gmx.de

www.sagart.de